



Unstruttal



Ammern



Dachrieden



Eigenrode



Horsmar



Kaisershagen



Reiser

Amtsblatt

der Gemeinde Unstruttal

Jahrgang 32

Freitag, den 16. September 2022

Nummer 9

175. Brunnenfest in Eigenrode



I ♥
Unstruttal

(Nähere Erläuterungen unter der Rubrik Eigenrode)

Gemeinde Unstruttal

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Die nachstehend aufgeführten Beschlüsse wurden im öffentlichen Teil der 13. Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Unstruttal, die am 05.09.2022 im OT Ammern stattfand, gefasst.

Beschluss-Nr.: 13-205-2022

Bestätigung der Tagesordnung

Der Gemeinderat bestätigt die vorgelegte Tagesordnung für die 13. Sitzung des Gemeinderates am 05.09.2022.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17

Anwesende Stimmberechtigte: 13

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: - Stimmenthaltung: -

Hartung

Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 13-206-2022

Beschluss zur Bestätigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 12. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Unstruttal vom 27.06.2022

Der Gemeinderat bestätigt die Rechtmäßigkeit der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 12. Sitzung des Gemeinderates vom 27.06.2022.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17

Anwesende Stimmberechtigte: 13

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: - Stimmenthaltung: 2

Hartung

Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 13-207-2022

Beschluss zum „Aufteilungsvertrag-Wald“ über die Regularien zur Aufteilung des Waldes entsprechend des § 7 des Koordinationsrechtlichen Vertrages der Gemeinde Anrode, Stadt Mühlhausen, Stadt Dingelstädt und Gemeinde Unstruttal sowie der Beauftragung und Ermächtigung des Bürgermeisters zur Unterzeichnung dieses „Aufteilungsvertrag-Wald“

Der Gemeinderat der Gemeinde Unstruttal ermächtigt den Bürgermeister zur Unterzeichnung des Vertrages über die Aufteilung des Waldes „Aufteilungsvertrag-Wald“ entsprechend des § 7 des „Koordinationsrechtlichen Vertrages zur Auflösung der Gemeinde Anrode und den Beitritt der jeweiligen Ortsteile der Gemeinde Anrode zur Stadt Mühlhausen, Stadt Dingelstädt und zur Gemeinde Unstruttal“.

Begründung:

Die aufnehmenden Gemeinden regeln die Modalitäten, Organisation und den Vollzug/ Umsetzung sowie die Aufteilung des Waldes außerhalb der Fusionsverträge in einem separaten öffentlich-rechtlichen Vertrag.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17

Anwesende Stimmberechtigte: 13

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: - Stimmenthaltung: -

Hartung

Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 13-208-2022

Beschluss zur Stellungnahme der Gemeinde zum Entwurf eines Thüringer Gesetzes zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden im Jahr 2023 und zur Anpassung gerichtsorganisatorischer Vorschriften

Der Gemeinderat der Gemeinde Unstruttal stimmt dem Entwurf des Thüringer Gesetzes zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden im Jahr 2023 und zur Anpassung gerichtsorganisatorischer Vorschriften zu.

Darüber hinaus bitten wir um Prüfung und ggf. Anpassung, wie beim Eigentumsübergang (ohne Gemarkungsanpassungen) die Grunderwerbsteuer entfallen kann oder seitens des Landes finanziell unterstützt werden kann.

Begründung:

Vom 22.08.2022 - 23.09.2022 findet das schriftliche Anhörungsverfahren zum Thüringer Gesetz zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden im Jahr 2023 und zur Anpassung gerichtsorganisatorischer Vorschriften (DS 7/5766) - ThürGnGG 2023 statt. Die Gemeinde Unstruttal nimmt mit diesem Beschluss Stellung und stimmt diesem Gesetzentwurf zu.

Darüber hinaus bitten wir um Prüfung und ggf. Anpassung, wie beim Eigentumsübergang (ohne Gemarkungsanpassungen) die Grunderwerbsteuer entfallen kann oder seitens des Landes finanziell unterstützt werden kann.

Laut uns vorliegenden Informationen (Schreiben vom 14.02.2022 des Thüringer Innenministeriums) muss entsprechend § 4 Grunderwerbsteuergesetz (GrEStG) - Besondere Ausnahmen von der Besteuerung - beim Eigentumsübergang Grunderwerbsteuer gezahlt werden. Entsprechend § 4 Nr. 1 GrEStG hat die Gemeinde Unstruttal eine andere Rechtsauffassung. Daher bitten wir um Prüfung und Festlegung, ob der Eigentumsübergang ohne Entrichtung der Grunderwerbsteuer durchgeführt werden kann. Die Grundstücke, welche der Gemeinde Unstruttal übertragen werden (zusätzlich zu den Gemarkungsflächen) liegen dem Thüringer Innenministerium vor.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17

Anwesende Stimmberechtigte: 13

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: - Stimmenthaltung: -

Hartung

Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 13-209-2022

Beschluss zur Abgabe einer Stellungnahme zum sachlichen Teilplan Windenergie der Regionalen Planungsgemeinschaft Nordthüringen - Anhörungsverfahren

Der Gemeinderat beschließt, den Bürgermeister zu ermächtigen, eine Stellungnahme zum Windvorranggebiet W-14 der Regionalen Planungsgemeinschaft Nordthüringen zu erstellen, welche der zuständigen Behörde zugehen soll.

Begründung:

Die Ortsteile Reiser und Kaisershagen liegen am „Reiserschen Tal“ sowie am „Flachstal“. Angrenzend an das Flachstal soll das Windvorranggebiet W-14 entsprechend des sachlichen Teilplans Windenergie der Regionalen Planungsgemeinschaft Nordthüringen errichtet werden.

Das Flachstal ist ein FFH Gebiet sowie ein Naturschutzgebiet. Unsere Region lebt vom Tourismus, welche wir entsprechend des Natur- und Umweltschutzes sanft und sorgsam entwickeln. Die Beeinflussung durch die Windkraftanlagen stellt eine erhebliche Beeinträchtigung für die Ortsteile, die Gemeinde Unstruttal und somit für die Region dar. Der Landschaftsschutz sowie Naturschutz spielen eine wichtige Rolle, die wir durch diese Errichtung als gefährdet ansehen.

Des Weiteren besteht auch ein besonderes Augenmerk auf den Tierschutz. Die Vogelwelt sowie Fledermäuse werden durch die großen Rotorblätter gefährdet. Als Naherholungsbiotope, auch für die umliegenden Kommunen, ist das Flachstal und das Reisersche Tal bekannt.

Im Zuge des Neubaus der Ortsumgehung B247n wird zusätzlich das Bild der Landschaft durch den Bau einer Brücke mit Wall von Reiser in Richtung Dachrieden negativ beeinträchtigt. Somit sind unsere Ortsteile auch bereits hierbei stark durch den Eingriff in das Landschaftsbild betroffen.

In Abwägung aller Vor- und Nachteile bezüglich einer Windkraftanlage ist die Gemeinde Unstruttal zu dem Fazit gekommen, dass die Nachteile den Vorteilen überwiegen.

Die Windkraftanlagen beeinflussen nicht nur das Landschaftsbild, sondern auch in einem hohen Maße die Menschen, Anwohner,

Touristen, Tier- und Umwelt. Gerade Gemeinden im ländlichen Raum sind darauf angewiesen, sowohl den Naherholungseffekt als auch den Tourismus zu erhalten und effizient zu nutzen. Die Gemeinde Unstruttal spricht sich in ihrer Stellungnahme gegen die Errichtung des Vorranggebiets W-14 aus.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17
Anwesende Stimmberechtigte: 13
Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: - Stimmenthaltung: -

Hartung

Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 13-210-2022

Beschluss zum Entwurf zur 6. Änderung des Bebauungsplans Sonder- und Gewerbegebiet „Im Sande“ der Gemeinde Unstruttal/ OT Ammern - Beschluss zur Billigung und öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

1. Der Gemeinderat beschließt die Zwischenabwägung (Anlage 1) zu den bisher von der Öffentlichkeit und Behörden eingegangenen Stellungnahmen. Das Abwägungsergebnis mit Begründung ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Der Gemeinderat billigt den Entwurf der 6. Änderung des Bebauungsplans Sonder- und Gewerbegebiet „Im Sande“ der Gemeinde Unstruttal/ OT Ammern in der Fassung vom Juli 2022 (Anlage 2) und dessen Begründung (Anlage 3) in vorliegender Form für das Gebiet
Gemarkung: Ammern
Flur: 7
Flurstück: 123 (Teilfläche).
3. Der Entwurf der 6. Änderung des Bebauungsplans Sonder- und Gewerbegebiet „Im Sande“ der Gemeinde Unstruttal/ OT Ammern, die Begründung, die umweltbezogenen Informationen und die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Gemäß § 4 Abs. 2 BauGB werden die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung erneut berührt werden, beteiligt.

Es war kein Gemeinderatsmitglied gemäß § 38 Abs. 1 ThürKO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17
Anwesende Stimmberechtigte: 13
Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: - Stimmenthaltung: -

Hartung

Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 13-211-2022

Beschluss zum Beitritt der Welterberegion Wartburg und der Nutzung der Marke „Welterberegion Wartburg Hainich“

Der Gemeinderat der Gemeinde Unstruttal beschließt, der Welterberegion Wartburg Hainich e.V. beizutreten sowie die Nutzung der Marke „Welterberegion Wartburg Hainich“.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, alle in diesem Zusammenhang erforderlichen Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen und die Nutzungsvereinbarung für die Marke „Welterberegion Wartburg Hainich“ mit der Welterberegion Wartburg Hainich e.V. zum 01.01.2023 abzuschließen.

Begründung:

Die Welterberegion Wartburg Hainich e.V. ist zentraler Dachverband für den Tourismus in der Welterberegion Wartburg Hainich. Er arbeitet kreis- und regionsübergreifend mit dem Ziel der kooperativen und koordinierten Regional- und Tourismusentwicklung. Wir können profitieren vom Marketing (Publikationen), Messen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kooperationen, Regionalentwicklung, etc.

Immer mehr Menschen erfreuen sich an Natur-, Rad- und Wanderwegen. Dieses Verlangen kann mit Unterstützung des Vereins für die Gemeinde nur positive Effekte erzielen. Unsere Gemeinde wird durch Marketingmaßnahmen bekannter Netzwerke als Unterstützungsleistung für Fördermaßnahmen seitens des Vereins können gebildet werden und eine Imagesteigerung ist zu erwarten. Unser Unstruttalwanderweg würde so auch über die Welterberegion in einem Onlineportal aufgenommen und beworben werden.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 75,00 € Basisbeitrag pro Jahr sowie 0,50 € pro Einwohner/ Jahr laut aktueller Satzung.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17
Anwesende Stimmberechtigte: 13
Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: - Stimmenthaltung: -

Hartung

Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 13-212-2022

Beschluss zur Änderung eines Straßennamens im Ortsteil Horsmar

Der Gemeinderat beschließt die Umbenennung der Straße „Unterdorf“ in „An der Unstrut“ in 99976 Unstruttal OT Horsmar.

Der Ortsteilrat Horsmar hatte Vorschläge erstellt und diese den Anwohnern der Straße „Unterdorf“ am 11.08.2022 in einer Bürgerversammlung vorgestellt. Die Anwohner der Straße Unterdorf haben sich für die Umbenennung der Straße „Unterdorf“ für „An der Unstrut“ entschieden.

Begründung:

Im Hinblick auf die Gemeindefusion zum 01.01.2023 gilt der § 5 Absatz 3 ThürKO wie folgt:

„(3) Die Benennung der im Gemeindegebiet dem öffentlichen Verkehr dienenden Straßen, Wege, Plätze und Brücken sowie der öffentlichen Einrichtungen ist Angelegenheit der Gemeinde. Gleich lautende Bezeichnungen innerhalb derselben Gemeinde sind unzulässig. [...]“

Nach Aufforderung der Deutschen Post AG ist die Anpassung der Straßendoppelungen vorzunehmen, was somit mit diesem Beschluss erfolgt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17
Anwesende Stimmberechtigte: 13
Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: - Stimmenthaltung: -

Hartung

Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 13-213-2022

Beschluss zum Leasing eines Behördenfahrzeuges für die Gemeinde Unstruttal

Der Gemeinderat der Gemeinde Unstruttal beschließt das Leasing eines Behördenfahrzeuges für die Gemeindeverwaltung Unstruttal zum Zwecke der Nutzung für alle gemeindlichen Dienstfahrten.

Das Autohaus „Skoda Automobile Christian Günther GmbH“ aus Ammern hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Das Fahrzeug, Typ SKODA Kamiq, wird durch den Abschluss eines Leasingvertrages für 36 Monate geleast. Eine monatliche Leasingrate in Höhe von 199,00 € brutto ist an SKODA Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig monatlich zu zahlen. Beginn des Leasingvertrages ist der Tag der Auslieferung.

Begründung:

Mit Beschlussnummer GMR/10-154-2022 hat der Gemeinderat das Leasing und somit die Ausschreibung beschlossen. Das bisherige Fahrzeug VW Polo wird laut Vertrag an das Autohaus „An der Aue“ Mühlhausen zurückgegeben. Ein Behördenfahrzeug muss der Verwaltung zur Verfügung stehen, um der Aufgabenerfüllung gerecht zu werden. Eine Kilometerabrechnung an die Mitarbeiter bei Privatfahrzeugnutzung wäre unwirtschaftlicher und zusätzlich würde der Mitarbeiter ein privates finanzielles Risiko tragen. Das Leasing ist wirtschaftlicher als ein Kauf/ Finanzierung.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17
Anwesende Stimmberechtigte: 13
Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: - Stimmenthaltung: -

Hartung

Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 13-214-2022

Beschluss zur Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2021

Der Gemeinderat beschließt nach örtlicher Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Unstrut-Hainich-Kreises und dessen Abschlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Unstruttal für das Haushaltsjahr 2021 gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO die Feststellung der geprüften Jahresrechnung 2021.

In der Jahresrechnung ist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich des Standes des Vermögens und der Verbindlichkeiten

zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres nachgewiesen. Die Jahresrechnung ist durch einen Rechenschaftsbericht erläutert. Folgendes Ergebnis wurde festgestellt:

VWH - Einnahmen	4.895.500,29 €	
Ausgaben	4.898.526,65 €	mit einem
IST-Fehlbetrag von	3.026,36 €	
VMH - Einnahmen	922.207,25 €	
Ausgaben	427.625,96 €	mit einem
IST-Überschuss von	494.581,29 €	

Bemerkung:

Das Rechnungsprüfungsamt des Unstrut-Hainich-Kreises hat das Jahresrechnungsergebnis durch eine örtliche Prüfung in der Zeit vom 08.07.2022 bis zum 22.07.2022 in den Diensträumen der Gemeinde Unstruttal durchgeführt.

Die Unterlagen über die Aufstellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2021 können jederzeit durch die Gemeinderatsmitglieder in den Räumen der Gemeindeverwaltung eingesehen werden (§ 80 Abs. 5 ThürKO).

Die festgestellte Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2021 mit ihren Anlagen sowie dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes ist mit dem Beschluss über die Feststellung der geprüften Jahresrechnung unverzüglich der Rechtsaufsichtsbehörde zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Entsprechend § 80 Abs. 4 Thür KO wird die festgestellte Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Unstruttal mit ihren Anlagen, der Schlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2021 sowie die Beschlüsse über die Feststellung der Jahresrechnung und die Entlastungen für das Haushaltsjahr 2021 in der Zeit vom 31.10.2022 - 11.11.2022 in der Gemeindeverwaltung Unstruttal, Herrenstraße 43, Unstruttal OT Ammern während der Dienstzeiten öffentlich ausgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17
 Anwesende Stimmberechtigte: 13
 Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: - Stimmenthaltung: -

Hartung

Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 13-215-2022

Beschluss zur Entlastung des Bürgermeisters gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO für das Haushaltsjahr 2021

Der Gemeinderat beschließt nach örtlicher Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Unstrut-Hainich-Kreises und dessen Abschlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Unstruttal für das Haushaltsjahr 2021 gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO die Entlastung des Bürgermeisters.

Bemerkung:

Der Beschluss ist der Rechtsaufsichtsbehörde unverzüglich zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Unstrut-Hainich-Kreises über die Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2021 kann jederzeit durch die Gemeinderatsmitglieder eingesehen werden (§ 80 Abs. 5 ThürKO).

Der Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2021 kann gemäß § 80 Abs.4 ThürKO in der Zeit vom 31.10.2022 - 11.11.2022 in der Gemeindeverwaltung Unstruttal, Herrenstraße 43, Unstruttal OT Ammern während der Dienstzeiten eingesehen werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17
 Anwesende Stimmberechtigte: 13
 Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: - Stimmenthaltung: 1

Hartung

Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 13-216-2022

Beschluss zur Entlastung des Beigeordneten gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO für das Haushaltsjahr 2021

Der Gemeinderat beschließt nach örtlicher Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Unstrut-Hainich-Kreises und dessen Abschlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Unstruttal für das Haushaltsjahr 2021 gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO die Entlastung des Beigeordneten, soweit er den Bürgermeister vertreten hat.

Bemerkung:

Der Beschluss ist der Rechtsaufsichtsbehörde unverzüglich zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Unstrut-Hainich-Kreises über die Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2021 kann jederzeit durch die Gemeinderatsmitglieder eingesehen werden (§ 80 Abs. 5 ThürKO).

Der Beschluss über die Entlastung des Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2021 kann gemäß § 80 Abs.4 ThürKO in der Zeit vom 31.10.2022 - 11.11.2022 in der Gemeindeverwaltung Unstruttal, Herrenstraße 43, Unstruttal OT Ammern während der Dienstzeiten eingesehen werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17
 Anwesende Stimmberechtigte: 13
 Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: - Stimmenthaltung: -

Hartung

Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 13-217-2022

Beschluss zur überplanmäßigen Ausgabe Software Digitalisierung

Der Gemeinderat beschließt eine überplanmäßige Ausgabe für die Erweiterung der bestehenden Software und Anbindung von Schnittstellen in der Haushaltsstelle 0200.9340 **in Höhe von 30.000,-- Euro.**

Begründung:

Zusätzlich zum Beschluss GMR 12-185-2022 fallen bei der Erweiterung und Umstellung der Systeme in Vorbereitung der Fusion zum 01.01.2023, der Erweiterung des Dokumentenmanagementsystems, der Umstellung auf eine neue Einwohnermeldesoftware, Übernahme der Daten aus den Vorkomplexen höhere Kosten als geschätzt an. Geplante Fördermittel werden seitens des Landes derzeit nicht in Aussicht gestellt.

Die jeweiligen Vergaben für die neuen Komplettlösungen können nicht von den jeweiligen Kommunen, sondern müssen von uns aus lizenztechnischen Gründen (jeweils eine Lizenz) beauftragt werden. Weiterhin soll die Umstellung im Jahr 2022 erfolgen. Im Januar 2023 werden weitere Umstellungen und Schulungen notwendig sein, die bereits aus zeitlichen sowie haushalterischen Aspekten in diesem Jahr umgesetzt bzw. geplant werden müssen. Die Deckung erfolgt aus der Rücklage.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17
 Anwesende Stimmberechtigte: 13
 Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: - Stimmenthaltung: -

Hartung

Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 13-218-2022

Beschluss zur überplanmäßigen Ausgabe Strom- und Energiekosten

Der Gemeinderat beschließt eine überplanmäßige Ausgabe der Strom- und Energiekosten in den Haushaltsstellen der Gruppierungen 5400 in Höhe von **28.000,00 €.**

Bemerkung:

Aktuell besteht eine historisch noch nie dagewesene Preisexplosion bei den Energiepreisen. Die Anbieter erhöhen aufgrund gestiegener Beschaffungs- und Vertriebskosten ihre Preise. Die Einführung der Gasbeschaffungs-, Gasspeicherumlage sowie die Erhöhung anderer Umlagen durch die Bundesregierung lässt die Preise nochmals ansteigen. Die Deckung erfolgt aus der Rücklage.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17
 Anwesende Stimmberechtigte: 13
 Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: - Stimmenthaltung: -

Hartung

Bürgermeister



Anhörung / öffentliche Auslegung des Sachlichen Teilplans Windenergie der Regionalen Planungsgemeinschaft Nordthüringen

(2. Entwurf des bisherigen Abschnitts 3.2.2 Vorranggebiete Windenergie des Regionalplans Nordthüringen)

Hier: Anhörung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Die Planungsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Nordthüringen hat am 13.07.2022 den Entwurf des Sachlichen Teilplans Windenergie gemäß § 4 Satz 3 Nr. 2 der Satzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Nordthüringen gebilligt und mit weiteren zweckdienlichen Unterlagen zur Beteiligung gemäß § 9 Abs. 3 ROG und § 3 ThürLPIG freigegeben. Am Forstberg in Mühlhausen soll das Windvorranggebiet Windenergie W-14 entstehen.

Auf unserer Homepage finden Sie unter „Öffentliche Bekanntmachung“

<https://gemeinde-unstruttal.de/bekanntmachung.html>

Eine Mitteilung der Regionalen Planungsgemeinschaft Nordthüringen zum Vorranggebiet Windenergie des Regionalplans Nordthüringen.



Die entsprechenden Unterlagen hängen auch in den Schaukästen in unseren Ortsteilen aus.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Hartung
Bürgermeister

Mitteilungen

Kontaktdaten der Gemeinde Unstruttal

Telefon: 03601/8862661
 Fax: 03601/8862678
 E-Mail: info@gemeinde-unstruttal.de
 De-Mail: post@gemeinde-unstruttal.de-mail.de
 Homepage: www.gemeinde-unstruttal.de
 eRechnung: <https://xrechnung-bdr.de> -
 Leitweg-ID: 16064071-0001-52

Öffnungszeiten der Gemeinde Unstruttal

Montag: 9 - 12 Uhr
Dienstag: 9 - 12 Uhr 13 - 18 Uhr
Mittwoch: 9 - 12 Uhr
Donnerstag: 9 - 12 Uhr 13 - 16 Uhr
Freitag: 9 - 12 Uhr

Um einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können, bitten wir um Terminvereinbarung.

Telefon-Nr.: 03601/8862661 (Sekretariat)
 Telefon-Nr.: 03601/8862668 (Einwohnermeldeamt)
 Email: info@gemeinde-unstruttal.de

Michael Hartung
Bürgermeister

Wichtige Mitteilung der Gemeindeverwaltung Unstruttal

Die Gemeindeverwaltung Unstruttal sowie das Einwohnermeldeamt bleiben

**am Montag, dem 19. September sowie
 am Freitag, dem 23. September**

geschlossen.

Wie bereits im Amtsblatt August mitgeteilt, bleibt das **Einwohnermeldeamt vom 30. September bis 07. Oktober** auf Grund von technischen Einschränkungen sowie Weiterbildungen geschlossen.

Michael Hartung
Bürgermeister

Sprechzeiten des KoBB

in der Zeit vom 9. September bis 21. Oktober

Die Sprechzeiten des **Kontaktbereichsbeamten, Herrn PHM Müller,**

finden **am Dienstag, dem 04.10. sowie
 am Dienstag, dem 18.10.**

jeweils von 16 - 18 Uhr
 in der Gemeindeverwaltung Unstruttal

statt.

Telefonisch ist Herr Müller unter der Tel.-Nr.: 015254872246 zu erreichen oder Sie wenden sich bei Problemen an die Polizeiinspektion Unstrut-Hainich-Kreis (Brunnenstraße 75, 99974 Mühlhausen) Tel.-Nr.: 03601 4510.

Michael Hartung
Bürgermeister

Stellenausschreibung



Der Zweckverband Abwasserentsorgung Mühlhausen und Umland sucht zum **01. Januar 2023** für den Betrieb der dreistufigen Kläranlage Mühlhausen mit rd. 50.000 EW und geschlossener Faulung einen/eine

**Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)
 oder Technischen Mitarbeiter (m/w/d)
 für Betrieb und Unterhaltung unserer Anlagen**

Festanstellung - in Vollzeit

Wir erwarten von Ihnen:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Fachkraft für Abwassertechnik oder eine abgeschlossene Ausbildung in einem artverwandten Beruf
- Erfahrungen im Bereich der Kanalreinigung/selbstständige Kanalüberwachung
- Erfahrungen im Bereich Kamerauntersuchungen
- Kenntnisse bei der Kontrolle/Wartung/Reparatur von Pumpwerken
- Kenntnisse bei der Kontrolle/Wartung von Regenrückhaltebecken, Regenüberläufen und Regenausläufen
- Mitarbeit im Bereitschaftsdienst nach Einarbeitungszeit
- Wochenenddienst (Kenntnisse im Bereich Labor und Kläranlage erforderlich)
- allgemeine PC-Kenntnisse
- Führerschein Klasse B + C zwingend erforderlich.

Wir bieten Ihnen:

- unbefristete Festanstellung mit einer interessanten und vielseitigen Aufgabe
- eine wöchentliche Arbeitszeit von 39 Stunden sowie 30 Tage Urlaub/Jahr
- Leistungsgerechte Vergütung nach TVöD
- zusätzliche betriebliche Altersvorsorge
- jährliche Sonderzahlung + Leistungsprämie
- Möglichkeiten zur beruflichen Weiterqualifikation

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis **30. November 2022** an den

**Zweckverband Abwasserentsorgung
 Mühlhausen und Umland
 Windeberger Landstraße 73, 99974 Mühlhausen**

Apel
Werkleiter

Freiwillige Fusion

mit den Ortsteilen Dörna und Lengefeld der Gemeinde Anrode, dem Ortsteil Zaunröden der Gemeinde Dünwald sowie den Ortsteilen Kleinkeula, Menteroda, Sollstedt und Urbach der Gemeinde Menteroda

Teil VI

Sehr geehrte Unstruttalerinnen und Unstruttaler,

wir möchten Ihnen unsere neuen Ortsteile Dörna, Lengefeld, Zaunröden, Kleinkeula, Menteroda, Sollstedt und Urbach in unserem Amtsblatt monatlich vorstellen. Im Amtsblatt April hatten wir über Dörna berichtet, im Mai über Lengefeld, im Juni über Zaunröden, im Juli über Kleinkeula, im August über Menteroda, nun berichten wir über Sollstedt.

Ortsteil Sollstedt

Geschichtliches

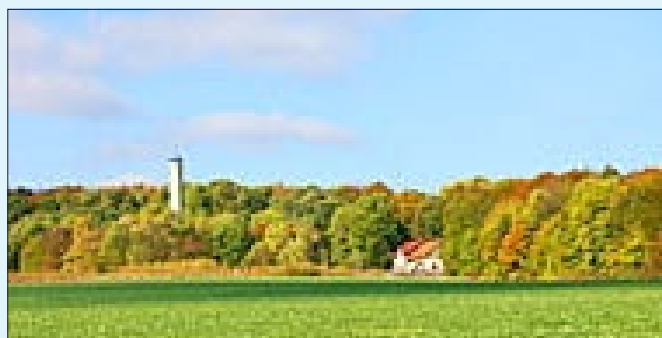
Urkundlich wurde der Ortsteil Sollstedt im Jahre 1229 erstmals erwähnt. Die Einwohner waren zum geringsten Teil Eigentümer des Bodens, den sie bebauten. Sie hatten das ehemalige Reichs- und spätere Klosterland zu „lehen“ und mussten dafür Lehngelder oder Zins entrichten. Bauern mit eigenem Besitz mussten vor der Aufsaugpolitik des Volkenrodaer Klosters weichen, so dass es in den folgenden Jahrhunderten kein Dorf „Sollstedt“ gab, sondern nur einen „Meierhof“, der einem Klostergenossen gehörte. Bis zum heutigen Zeitpunkt wurde an der Entwicklung des Ortes gearbeitet und es wurde vieles durch den Fleiß der Menschen verändert:

1956	wird der erste Kindergarten eingerichtet	2010 - 2011	Neubau Doppelgarage für Feuerwehr
1962	eine neu gebaute Verkaufseinrichtung wird übergeben	2012	Umbau des Umkleideraumes in der Feuerwehr und straßenseitige Fassadensanierung
1967	die ehemalige Schule wird als Gaststätte umgebaut	bis 2016	Sanierung des Küchenbereichs in der Gaststätte
1972	die Ortslage bekommt eine Abwasserkanalisation und Fußwege	2020	Erneuerung Fenster in der Begegnungsstätte Sollstedt
1981	Bau eines Gemeindesaales (240 m ²) durch die Bevölkerung	Lagebeschreibung	
1994	765-Jahr-Feier	- Sollstedt liegt 455 m über NN	
1997	Inbetriebnahme einer Pflanzen-Teich-Kläranlage	- von Menteroda nach Sollstedt gelangt man über die L2093 und L2038 ca. 9,5 km Entfernung	
1996 - 1998	ländlicher Wegebau „Hüpstedter Weg“	Aktuelles	
2001 - 2002	Straßenbau Mühlweg	Sollstedt hat 125 Einwohner (01.06.2021). Zum Ortsteilbürgermeister wurde am 26. Mai 2019 wieder Herr Steffen Reinl gewählt. Die Wahl der Ortsteiräte fand am 27. Oktober 2019 statt.	
2002	Beginn der Sanierung der Begegnungsstätte mit Saal und Gaststätte in kleineren Bauabschnitten und div. Neuanschaffungen	Gewählt sind Christian Kuckeburg, Peter Schill, Tobias Schill und Gisela Wolf. Es gibt den Sollstedter Heimatverein e. V., einen FFW Verein e.V. und einige Kleingewerbe.	
2007 - 2008	Sanierung des Feuerwehrgerätehauses	Sollstedt hat folgende Straßen: Dorfstraße, Grüner Esel, Hüpstedter Straße, Mühlweg und Stiegel. Die Kinder haben ihren eigenen Spielplatz.	
2010	Herstellung Breitbandversorgung - schnelles Internet		

Galerie



Blick auf Dorfstraße



Blick auf Grüner Esel



Kirche in Sollstedt

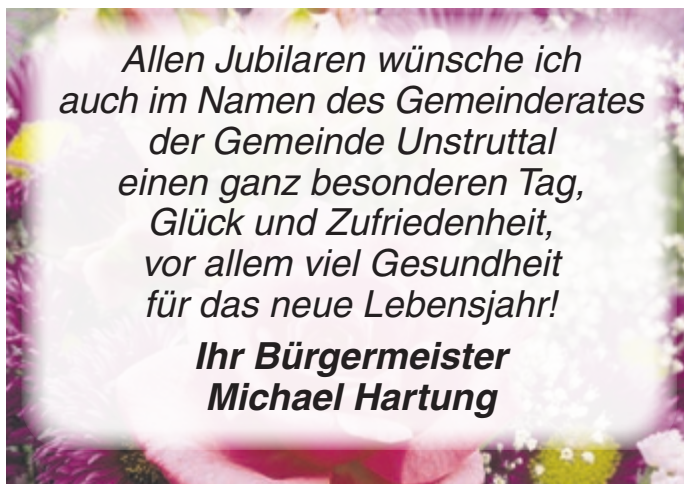


Panoramablick über Sollstedt (der Homepage der Gemeinde Menteroda entnommen)

Michael Hartung
Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Geburtstage der Senioren



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in unseren Ortsteilen

vom 09.09. - 21.10.

Ammern

09.10. um 11:00 Uhr

Dachrieden

25.09. um 11:00 Uhr

08.10. um 18:00 Uhr Gottesdienst zur Kirmes

Eigenrode

11.09. um 14:30 Uhr

02.10. um 14:45 Uhr

Horsmar

11.09. um 9:30 Uhr

25.09. um 9:30 Uhr

09.10. um 9:30 Uhr

Kaisershagen

17.09. um 16:00 Uhr

02.10. um 11:00 Uhr

15.10. um 14:30 Uhr Gottesdienst zur Kirmes

Reiser

09.10. um 9:30 Uhr

Für die Orte **Ammern, Kaisershagen, Dachrieden, Horsmar** und **Reiser** ist **Pfarrer Matthias Cyrus aus Großengottern** zuständig. Erreichbar ist er telefonisch unter 03 6022/96592 oder per E-Mail unter matthias.cyrus@ekmd.de.

Ab Anfang Oktober ist **Pfarrer Benjamin Themel** für die Orte **Ammern, Reiser** und **Kaisershagen** wieder im Dienst. Erreichbar ist er telefonisch unter 03601/4087850 oder per E-Mail unter benjamin.themel@ekmd.de

Für **Eigenrode** ist das **Ev. Pfarramt Rüdigershagen**, Tel. 036076/59764, E-Mail: ev.pfarramt-ruedigershagen@t-online.de oder connyhartmann@gmx.de zuständig.

Veranstaltungen

Übersicht der Veranstaltungen der einzelnen Vereine

für die Zeit vom 9. September - 21. Oktober

September	
10.09.	nichtöffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Ammern
10.09.	Feuerwehrfest in Eigenrode
11.09.	Angerfest in Horsmar
17.09.	Konzert des Männergesangsvereins in Horsmar
Oktober	
02.10.	Oktoberfest in Kaisershagen
15./16.10.	Kirmes in Kaisershagen

Redaktionsschluss für das Amtsblatt

Abgabe der Artikel: 06. Oktober
 Nächster Erscheinungstermin des Amtsblattes: 21. Oktober

Hinweis über die Verteilung des Amtsblattes

Die Verteilung des Amtsblattes erfolgt über den Verlag LINUS WITTICH Medien KG.

Bitte wenden Sie sich, wenn Sie kein Amtsblatt erhalten haben, direkt an folgende Telefonnummer: 03677/20500 bzw. per E-Mail an:

info@wittich-langewiesen.de

Es besteht auch die Möglichkeit, sich ein Exemplar bei der Gemeindeverwaltung im Ortsteil Ammern, Herrenstraße 43, abzuholen. Online ist unser Amtsblatt auf unserer Homepage (Gemeinde Unstruttal - Rubrik Amtsblatt) einzusehen.



Michael Hartung
 Bürgermeister

Geplante Veranstaltungen 2022

Ammern	
04.12.	Weihnachtsmarkt
17.12.	Weihnachtsdisco
Eigenrode	
28. - 30.10.	Kirmes
04.12.	Seniorenweihnachtsfeier
18.12.	Weihnachtsmarkt
Horsmar	
11.09.	Angerfest
17.09.	Konzert des Männergesangsvereins
29. - 30.10.	Kirmes
11.11.	Martinsumzug
27.11.	Seniorenweihnachtsfeier
03.12.	Weihnachtsmarkt
Kaisershagen	
02.10.	Oktoberfest
15./16.10.	Kirmes
04. oder 11.12.	Weihnachtsmarkt
Reiser	
10.11.	Martinifest
28.11.	Puppentheater
17.12.	Weihnachtsfeier mit allen Vereinen

Änderungen vorbehalten!

Mobile Jugendarbeit im September und Oktober 2022

Jugendclub Ammern:

05.09.: 15 - 17 Uhr
19.09.: 15 - 17 Uhr
17.10.: 15 - 17 Uhr
Wo? Im Kulturhaus, Herrenstraße 27

Jugendclub Dachrieden:

15.09.: 15 - 17 Uhr
29.09.: 15 - 17 Uhr
13.10.: 15 - 17 Uhr
27.10.: 15 - 17 Uhr
Wo? Hauptstraße 10 B in Dachrieden

Jugendclub Eigenrode:

09.09.: 17 - 18 Uhr
Wo? Hüpstedter Straße 11

Jugendclub Horsmar:

12.09.: 15 - 17 Uhr
26.09.: 15 - 17 Uhr
10.10.: 15 - 17 Uhr
Wo? Beim Heimatmuseum in Horsmar

Jugendclub Kaisershagen:

16.09.: 15 - 17 Uhr
30.09.: 15 - 17 Uhr
14.10.: 15 - 17 Uhr
28.10.: 15 - 17 Uhr
Wo? Zur Vorstadt 1 B

Kontaktdaten:

Mobile Jugendarbeit

Franziska Albrecht
 Telefonnummer: 0178 1578561
 E-Mail: jugendpflege@kab-thueringen.de

Vereine und Verbände

Gelungenes Sportfest der SG Ammern

Auch 2022 ein Volltreffer!

Am vorletzten August-Wochenende des Jahres 2022 zeigten alle im Spielbetrieb befindlichen Teams der SG Ammern ihr Können. Gleich am Freitag starteten die Alten Herren der SG Ammern mit einem Turniersieg in das Wochenende. Der Sonnabend war derjenige Tag, welcher von 9 Uhr bis Sonnenuntergang Fußballern Masse bot. Den zwei Turnieren in der F-Jugend und D-Jugend folgten der Pokalerfolg der 2. Herrenmannschaft gegen Bickenriede II sowie das Testspiel der 1. Herrenmannschaft gegen die U19 von Ahrweiler BC. Am Sonntag spielten die beiden Vertretungen der E-Jugend ihr Turnier aus. Den Abschluss des Sportfests bildeten zwei Testspiele der B-Jugend und C-Jugend. Drei Tage Sportfest sind nur mit vielen fleißigen Hände zu stemmen.

Viele Vereinsmitglieder haben bei der Organisation im Vorfeld, beim Aufbau oder Verkauf vor Ort ein Höchstmaß an Engagement gezeigt. Ein besonderes Schmankerl war natürlich wie immer die leckere Erbsensuppe aus der Gulaschkanone am Samstag. Mit dem gleichen Enthusiasmus wird auch 2023 ein tolles Sportfest möglich sein!



Ammern-Trainer Thomas Schmidt begrüßt die Gäste aus Ahrweiler

Im Rahmen des Sportfestes wurden für die Herrenmannschaft Aufwärmshirts von einem Sponsor übergeben. Weiterhin freut sich die Männermannschaft über einen Satz neue Trikots. Diese wurden ebenfalls gesponsert.



Vielen Dank an die Sponsoren für die Unterstützung der SG Ammern e.V.

Michael Leukefeld
SG Ammern e.V.

OT Dachrieden

*Die Kirmesgesellschaft Dachrieden
lädt recht herzlich
zur diesjährigen Kirmes
in Dachrieden ein*

Kirmesprogramm

07.10.

21:00 Uhr Kirmesdisco „Back to the 90's“
Freier Eintritt für alle Gäste im 90er-Jahre-Outfit

08.10.

17:30 Uhr Kirmesgottesdienst
20:00 Uhr Tanz

09.10.

07:00 Uhr Traditionelles Ständchen bringen
10:00 Uhr Frührschoppen
15:00 Uhr Kindernachmittag
18:00 Uhr Fackelumzug



Wir freuen uns auf eine schöne Kirmes
mit unseren Gästen.

Die Kirmesgesellschaft Dachrieden

Ein Puppentheaterstück

Die Kinder und Jugendlichen aus dem Jugendclub in Dachrieden arbeiten zurzeit an einem Puppentheaterstück. Zuallererst wurden natürlich die Puppen gebastelt. Nun sind die ersten Puppen fertig geworden.



Das Puppentheaterstück gestaltet Franziska Albrecht, Sozialpädagogin bei der KAB (katholische Arbeiternehmerbewegung), mit den Jugendlichen aus Dachrieden. Das Projekt wird von den Jugendlichen gut angenommen. In Zukunft soll das Theaterstück auch präsentiert werden, vorher muss das Stück jedoch zunächst von den Jugendlichen einstudiert werden.

Franziska Albrecht
Mobile Jugendarbeit

OT Eigenrode

Geschafft ...

Wer aufmerksam durch unseren Ort geht, wird festgestellt haben, dass sich um unsere Kirche einiges getan hat. Der Fußweg um die Kirche und der Treppenaufgang zum Gemeinderaum waren in die Jahre gekommen und schlecht begehbar. Dank der Initiative des Gemeindegemeinderatsvorsitzenden wurde dieses seit längerer Zeit geplante Vorhaben nun umgesetzt.

Die Außenanlage der Kirche wurde durch eine ortsansässige Gartenbaufirma erneuert. Eine Sickergrube musste gebaut werden, damit das Regenwasser nicht mehr über den Gehweg abläuft. Es sieht um die Kirche wieder gepflegt aus und die Besucher des Gottesdienstes können nun bequem und ohne Stolperfallen in die Kirche gehen.

Übrigens die Anzeigetafel, auf welcher der Termin für den nächsten Gottesdienst mitgeteilt wird, ist auch erneuert worden. Es motiviert doch mal wieder, den Gottesdienst zu besuchen.

Der Gemeindegemeinderat bedankt sich auf diesem Weg für die Spenden, welche für die Umsetzung des oben genannten Projekts bisher eingegangen sind. Dankbar ist der Gemeindegemeinderat für jede noch so kleine Spende, damit noch einige Arbeiten getätigt werden können. Diese können gern beim Vorsitzenden Alfred Zahn abgegeben werden.

Ich möchte noch erwähnen, dass der Artikel bereits im Gemeindebrief der Kirchengemeinde Eigenrode erschienen ist, nun erscheint er nochmals im Amtsblatt. Damit sollen auch die Einwohner / innen die Gelegenheit bekommen, den Artikel zu lesen, welche nicht den Gemeindebrief erhalten.

Auch erwähnenswert ist, dass die Mitarbeiter des Bauhofs der Gemeinde den Weg um die Angerlinde erneuert haben. Jetzt sieht es auch um den Anger schön aus, zumal der Platz direkt zum Verweilen einlädt.

Brunhilde Kleidt

Sportfest in Eigenrode

Am 06.08.2022 fand nach 2-jähriger Unterbrechung durch Corona unser diesjähriges Sportfest statt.

Im Rahmen der Vorbereitungen führten wir am Freitag, d. 05.08.2022 unsere Jahreshauptversammlung durch. Es stand die Neuwahl des Vorstandes an. Kurz und knapp: die bisherigen Mitglieder des alten Vorstandes bilden auch den Neuen.

Nachdem unsere Gastmannschaften am Samstag eintrafen, wurde das erste Spiel um 15 Uhr angepfiffen. Teilgenommen haben: Beberstedt (alte Herren), Kaisershagen (Freizeitmannschaft), „Immerblau“ (Freizeitmannschaft aus Hüpstedt) und Eigenrode (Freizeitmannschaft). Gespielt wurde nach dem Modus „Jeder gegen Jeden“.

Die Partien wurden vom Schiedsrichter Jacob Schilling aus Beberstedt geleitet.

Nach über 3 Stunden Fußball, in teilweise sehr interessanten Duellen, standen folgende Platzierungen fest:

1. Beberstedt
2. Eigenrode
3. „Immerblau“
4. Kaisershagen

Bei sehr gutem Wetter kamen auch zahlreiche Zuschauer. Für die Kinder wurden eine Hüpfburg und einige Spiele organisiert.



In unserem Wettbewerb „Gröl-Eigenroder 2022“ holte sich Charlotte Fritschler den Titel mit unglaublichen 108,7 Dezibel. Bemerkenswert ist, dass angesichts solcher Lautstärken weder die Polizei gerufen wurde, noch erfolgte eine Anzeige bei der Gemeinde Unstruttal.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Sponsoren, Organisatoren und Helfern für das Gelingen unseres Sportfestes recht herzlich bedanken.

A. Obermann
Vorsitzender SV „Frohsinn“ e.V.
Eigenrode

175. Brunnenfest in Eigenrode

Am 7. August konnten wir wieder wie gewohnt unser Brunnenfest feiern. Traditionell, jeden ersten Sonntag im August, beginnt das Fest eigentlich mit einem Umzug zum Brunnen. Wegen Absage mehrerer Kapellen musste auf den Umzug verzichtet werden. Um 14.30 Uhr begann dann der Gottesdienst am geschmückten Brunnen mit Pfarrer Quellmalz, der wieder von der Bedeutung des Wassers für uns alle sprach. Musikalisch begleitete er die Andacht mit seiner Gitarre. Beendet wurde der Gottesdienst mit dem Lied „Am Brunnen vor dem Tore“.



Im Anschluss ging es zum Anbau im Bürgerhaus, wo der Ortschaftsrat alles zum Gelingen eines schönen Brunnenfestes vorbereitet hatte. Es gab reichlich Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, kalte Getränke, sowie Bratwürstchen und Steaks. Mit neuen Tischdecken und Kissen auf den Bänken wurde wieder eine Aufwertung des Anbaues erreicht und somit für eine behag-

liche Atmosphäre gesorgt. Für die Kinder wurde eine Hüpfburg organisiert, die von der Jagdgenossenschaft finanziert wurde. Im Schenkgarten durften die Kinder spielen und sich bunte Tattoo Bemalungen anlegen lassen. Die Glühweinhütte wurde kurzerhand zur Wurfhütte umfunktioniert. Hier konnten Luftballons und Dosen umgeworfen und Preise gewonnen werden.

Unter dem Anbau befand sich eine Tafel mit Zeitungsausschnitten der vergangenen Brunnenfeste. Viele der dort abgebildeten Kinder sind jetzt erwachsen und bereits schon Eltern. Auch interessant waren die Fotos des 110. Brunnenfestes von 1958, welches ganz groß gefeiert wurde sowie die Fotos der Generalsanierung des Brunnens 1990. Auf einem Brunnenfoto aus den 30er Jahren konnte man die alten Rinnsteine unter den Ausläufen der Pumpen noch erkennen. Auch die H...- Linde war noch nicht gepflanzt. Diese steht neben dem Brunnen und gibt den Text des bekannten Volksliedes seine Bestimmung.

Das Wetter war wieder mal hervorragend. Im Allgemeinen verlaufen die meisten Brunnenfeste ohne Regen aber so warm wie in diesem Sommer war es auch noch nicht.

Es war wieder ein schönes Fest, welches durch fleißige Hände organisiert wurde. Ein herzliches Dankeschön gilt den fleißigen Kuchenbäckern, dem Team hinter der Theke und am Würstchenstand, den Helfern der Aufräumarbeiten im Schenkgarten und vor allem Familie Villnow, die für das Schmücken des Brunnens verantwortlich war.

Zum Brunnenfest gibt es die Regelung, dass die Eltern für den Schmuck am Brunnen verantwortlich sind, dessen Kinder im darauffolgenden Jahr Konfirmation oder Jugendweihe haben, bzw. dieses Alter erreichen. Somit kommt jede Familie einmal oder auch mehrmals in den Genuss, ihre Ideen am Brunnen zu verwirklichen. Auf das nächste Brunnenfest können wir also gespannt sein.

Andreas Frey
Mitglied im Ortschaftsrat

Jugendclub Eigenrode - Von der Idee bis zur Eröffnung

Am 15. August 2022 wurde der Jugendclub in Eigenrode offiziell eröffnet. Nun möchten wir noch einmal auf den Beginn sowie auf die Bauphase zurückblicken.

Im Frühjahr 2020 wurde uns durch den Ortsteilbürgermeister Thomas Keilholz angeboten, den ehemaligen Sportraum im Bürgerhaus als Jugendclub herzurichten. Diese Chance wollten wir Jugendlichen ergreifen und sagten dem Projekt zu. Wir sprachen mit Rosa Schröder von der mobilen Jugendarbeit, die zu diesem Zeitpunkt für uns zuständig war, wie wir die Renovierung angehen wollen.

Am 15. Juli 2020 trafen wir uns im Jugendclub, insgesamt 10 Jugendliche und gründeten den Jugendclub Eigenrode n.e.V. Die Entscheidung, einen nicht eingetragenen Verein zu gründen war kostenbedingt sowie für die Planung und Anträge die beste Wahl für unser Vorhaben. Der frisch gewählte Vorstand traf sich in den nächsten Wochen mehrfach mit Rosa Schröder, machte Pläne und beantragte Fördermittel. So kam es dazu, dass wir von der Gemeinde eine Zusage über 2500 Euro für die Ersteinrichtung des Jugendclubs erhielten. Jetzt konnten die Bauarbeiten beginnen.

Zuerst wurde entrümpelt. Die komplette alte Einrichtung räumten wir aus dem Jugendclub, schraubten Heizkörper und Lampen ab. Danach wurden die Wände in Angriff genommen. Die alte Farbe kam ab, eine Nässe Sperre wurde aufgetragen und dann grundiert. Wir legten Stromkabel durch die Wände, bauten Steckdosen ein. Der Anschluss der Steckdosen und der Lampen erfolgte durch Mitarbeiter des Bauhofs der Gemeinde. Eine weitere riesige Unterstützung von der Gemeinde erhielten wir in Form von neuen Fenstern. Diese wurden uns zur Verfügung gestellt und in Zusammenarbeit zwischen den Jugendlichen, dem Ortsteilbürgermeister und einer Firma aus Eigenrode eingebaut. Diese sponserten zudem eine neue Eingangstür für den Jugendclub und bauten auch diese ein.

Um auch an kalten Tagen nicht zu frieren, erhielten wir von der Gemeinde als Ersatz für die alten Elektroheizkörper einen neuen Kaminofen. Dafür wurde im Winter 2021 Holz gesammelt und kleingehackt. Wir heizten ordentlich ein und verbrachten schon die ersten Stunden im Jugendclub, bei dem die Fertigstellung näher rückte. Leider wurde das Projekt mehrfach pandemiebedingt durch Kontaktbeschränkungen ausgebremst, jedoch legten wir im Sommer gleich wieder los.

Weitere Projekte waren der Bau einer Zwischenwand, um einen kleinen Abstellraum für Getränke und Putzutensilien zu haben sowie der Einbau einer Bar. Große Unterstützung erhielten wir dabei von Thomas Keilholz, welcher die Bar und die Ständerwand baute und durch die Jugendlichen unterstützt wurde. Danach strichen wir

den Raum, erledigten letzte Kleinigkeiten und schon ging es, nach fast zwei Jahren Bauzeit, an die Inneneinrichtung.

Als auch das letzte Detail stimmte, luden wir am 15. August 2022 zur feierlichen Eröffnung in den Jugendclub ein. Diese fand im Beisein von unserem Bürgermeister Michael Hartung, Gemeindegemitarbeiter Marvin Otto, dem Ortsteilrat sowie weiteren interessierten Bürgern aus Eigenrode statt. Nach der offiziellen Eröffnung und einem Rundgang durch den neuen Jugendclub ging es zum gemütlichen Teil bei Speis und Trank über.

Im Namen des Jugendclubs Eigenrode möchten wir uns nochmals bei allen Förderern und fleißigen Unterstützern bedanken, ohne euch wäre vieles nicht möglich gewesen. Nun haben wir einen schönen Rückzugsort im Dorf, in dem wir auf jeden Fall auch ein paar schöne Stunden verbringen werden.

Julian Keilholz
1. Vorsitzender

Weitere Informationen und Bilder finden Sie auf unserer Internetseite unter www.eigenrode.net/jugendclub



OT Kaisershagen



50 Jahre - Goldene Hochzeit

Über 50 Jahre kennen Karola und Herbert sich schon. Man sieht sie nur im Doppelpack, allein zu gehen, das gibt es für sie nicht. So soll es auch noch die nächsten Jahre für sie bleiben. Nachträglich gratulieren wir dem

**„Goldenen Paar“
Karola und Herbert Fischer**

recht herzlich und wünschen noch viele gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.

Die Einwohner von Kaisershagen

Hurra, hurra, der Klapperstorch war wieder da

Im Oberdorf bei Familie Arndt gab es das größte Geschenk, was eine Familie bekommen kann.

Sohn **Nero Karl-Rolf** wurde am 10.08.2022 mit einem Gewicht von 3550 g und einer Größe von 52 cm im Hufeland Klinikum Mühlhausen geboren.




Ein Baby ist der Beginn aller Dinge, Wunder, Träume und unendlichen Möglichkeiten.

Die Einwohner von Kaisershagen gratulieren dem jungen Paar recht herzlich zur Geburt ihres kleinen Sohnmannes und wünschen alles erdenklich Gute.

Schulanfänger in Kaisershagen

Auch in diesem Jahr haben wir zwei Schulanfänger.



Am 27.08.2022 wurden Annelie Rösener und ein Junge in die Dalton Grundschule Unstruttal in Ammern eingeschult. Ein neuer Lebensabschnitt beginnt nun.

Wir wünschen, dass es Euch gelingt, stets fröhlich und vergnügt zu bleiben auch beim Lesen-, Rechnen- und Schreibenlernen und den Eltern viel Geduld dabei.

Die Einwohner von Kaisershagen

OT Reiser

Unsere Majestäten 2022

Der Schützenverein Reiser 1908 e.V. lud am 13.08.22 zur Inthronisation seiner Majestäten für 2022 ein. Gemäß dem Anlass wurde das Erscheinen in Uniform gewünscht.

Weit über 30 Teilnehmer trafen sich trotz Hitze, Urlaub und Schulferien, um ein Hoch auf unsere Majestäten anzustimmen. Es wurden Pokale und Urkunden sowie die Schützenketten überreicht.



Herzlichen Glückwunsch unserem Schützenkönig Niclas Lange und unserer Schützenkönigin Simone Schatz, sowie unserem Sternkönig Andreas Ulrich und unserer Sternkönigin Kim Wenkel.

Es wurde bis tief in die Nacht gefeiert.

Hermann Paul Kastner

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@witlich-langewiesen.de



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Unstruttal
Herausgeber: Gemeinde Unstruttal **Verlag und Druck:** LINUS WITLICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@witlich-langewiesen.de, www.witlich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** der Bürgermeister **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITLICH Medien KG, Ilmenau **Ehrenamtliches Redaktionskollegium:** Ammern - Herr Vockrodt, Dachrieden - Herr Petri, Eigenrode - Herr Keilholz, Horsmar - Frau Hündorf, Herr Göthling, Kaisershagen - Frau Vogt, Herr Portwich, Reiser - Herr Schöbitz, Herr Kastner **Redaktionssekretärin:** Frau Nonn Tel.: 0 36 01 / 8 86 26 61, Fax: 0 36 01 / 44 81 16 **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Adina Thielicke, erreichbar unter Tel.: 0175 / 1168550, E-Mail: a.thielicke@witlich-langewiesen.de und Petra Helbing, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9257020, E-Mail: p.helbing@witlich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzliche MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.